Autor(en): **Roemer, A. / Bähler, E. L.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **31/1945 (1945)**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

In das Jahr 1945 fällt der Rücktritt des Glarnerischen Landammanns und Erziehungsdirektors J. Müller - Näfels von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren und vom Präsidium der Archivkommission, die er über ein Jahrzehnt geleitet hat. Das Wort des Abschieds von dem hochgeschätzten Magistraten ist zugleich ein Wort des herzlichsten Dankes für langjährige wirksame uneigennützige Arbeit.

Im abschließenden Bericht, den alt Landammann Müller als scheidender Archivpräsident an der Herbstkonferenz 1945 in Lausanne vor den kantonalen Erziehungsdirektoren ablegte, stellte er in einer kurzen Übersicht zusammen, was die Kantone während der Zeit seines Amtes und ganz speziell während des Krieges für die Schulung und Erziehung der schweizerischen Schuljugend geleistet haben. Wenn dem Archivpräsidenten die Arbeit am Unterrichtsarchiv Freude und Bereicherung bedeutet hat, so bereitet dies auch der Redaktion Genugtuung. Landammann Müller hat den Plan, dem Unterrichtsarchiv eine neue sachliche und rechtliche Grundlage zu geben durch Übergabe des Unternehmens an einen schweizerischen Verlag 1939 verwirklicht. Dieser Schritt brachte der Kommission viel Arbeit. Die rasche, umsichtige und vorwärtsstrebende Art des Präsidenten kamen dem Archiv zu jeder Stunde zu statten. Erziehungsdirektoren, Verwaltungsmänner, Pädagogen aller Landesteile, aller Sprachen, aller Konfessionen kamen zum persönlichen Wort, Zeugnis ablegend und Symbol zugleich für die Vielfalt und Verflochtenheit der erzieherischen Arbeit an unserer Nation innerhalb der kantonalen Souveränität und innerhalb der eidgenössischen Verbundenheit. Dem scheidenden Archivpräsidenten gebührt unser herzlicher Dank, und die Redaktion erlaubt sich hier ebenfalls ein Wort persönlichen und besondern Dankes für vieljährige glückliche Zusammenarbeit beizufügen.

Das Amt des Archivpräsidiums wurde Herrn Landammann Erziehungsdirektor Dr. A. Roemer - St. Gallen übertragen. Mit ihm trat in die Archivkommission Herr Erziehungsdirektor Dr. V. Schwander - Schwyz.

Allen Mitarbeitern an diesem Band schulden wir besten Dank, den Herren Erziehungssekretären Epple - Liestal und H. Grandjean - Genf, den Herren Schuldirektoren Dr. M. Schmid - Chur und P. Rafael Häne - Benediktinerstift Einsiedeln, und insbesondere dem *scheidenden Archivpräsidenten,* der in diesem Band einer die rechtlichen Grundlagen der privaten Schulen in der Schweiz untersuchenden Zürcher Dissertation eine Buchbesprechung widmet. An dieser Stelle sei den *Erziehungssekretariaten und Erziehungskanzleien* für ihre große Arbeit der Materialbeschaffung in einer Zeit, die infolge der Kriegsmobilisation durch sechs lange Kriegsjahre hindurch mit großer zusätzlicher Arbeit belastet war, ausdrücklich und herzlich gedankt.

Namens der Archivkommission:

Der Präsident:

Dr. A. Roemer, Landammann

Die Redaktion:

Dr. E. L. Bähler